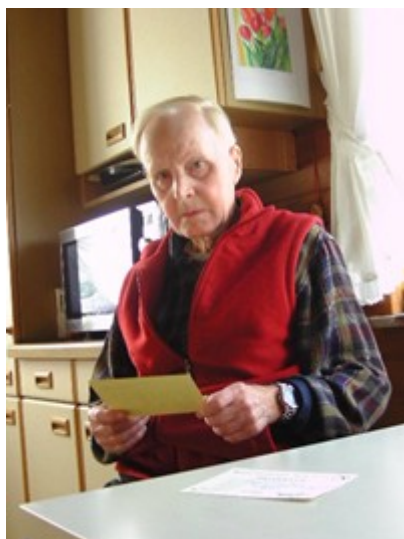


# Nachruf Heinz Burkhart

[zurück zu Beiträge Übersicht](#)



Der Tischtennisclub 1950 Forchheim trauert um sein Ehrenmitglied und Gründungsmitglied Heinz Burkart. Er verstarb am 21. Februar 2012 im Alter von 80 Jahren. Heinz Burkart war unser ältester Vereinsspieler. Er war seit der Gründung des TTC Forchheim vor fast 62 Jahren im Verein aktiv.

Tischtennis war für Heinz Burkart ein Lebenselixier. Auch wenn er zuletzt nicht mehr bei Verbandsspielen dabei sein konnte, kam er bis vor wenigen Wochen doch noch regelmäßig ins Training.

Heinz Burkart hat auch Zeiten erlebt, als der Verein in der Krise steckte. 1953 gab es nur noch zwölf Mitglieder. Damals war bei vielen die Leidenschaft für das Tischtennis erloschen, manche spielten lieber Skat – der Verein stand auf der Kippe.

Heinz rüttelte damals seine Vereinskameraden mit dem Spruch

auf: „Entweder spiele mer Tischtennis oder Skat!“ So raufte man sich wieder zusammen. Und langsam stieg auch die Mitgliederzahl wieder an. 1955 waren es schon wieder 34 Mitglieder – heute sind es rund 200.

Am 9. Mai 1950 – eine Woche nach der Gründung des TTC Forchheim – kaufte der Verein zwei Tischlerplatten für insgesamt 104,80 D-Mark. Der gelernte Zimmermann Heinz Burkart fabrizierte daraus die ersten zwei vereinseigenen Tischtennisplatten. Er war damals 18 Jahre alt.

Gespielt wurde in den Anfangsjahren in Räumen der Gaststätten „Schwanen“, „Zur Krone“ und „Adler“, bis der Verein in den 1970er Jahren die neu errichtete Turnhalle der Schwarzwaldschule nutzen konnte.

Heinz Burkart war jahrzehntelang Sportwart des TTC Forchheim. Er fungierte auch als Staffelleiter und spielte bei zahlreichen Turnieren und unzähligen Verbandsspielen mit. Tischtennis war sein „A und O“, sagte seine Frau einmal. Heinz war mehrfach Vereinsmeister und holte bei diversen Turnieren zwei Dutzend Pokale.

Und er konnte sich sogar Vize-Europameister im Doppel nennen, einen Titel, den er 1995 in Wien in der Senioren-Altersklasse der über 60-Jährigen zusammen mit Hansjörg Gäßler errang. Dennoch blieb er bescheiden und überzeugte durch seine ruhige Art. Eines wusste jeder im Verein: Auf Heinz Burkart konnte man sich verlassen.

Wer den schwächtigen Senior im hohen Alter an der Platte stehen sah, ahnte kaum, dass er mit 20 Jahren ein durchaus kräftiger Mann war. Warum hat er sich früher für Tischtennis entschieden, und nicht zum Beispiel für Fußball? „Tischtennis hat mir einfach Spaß gemacht“, sagte Heinz einmal.

Beim Spiel mit dem weißen Zelluloidball war ihm Fairplay immer wichtig. Jüngeren Spielern wollte er einen Rat mit auf den Weg geben: „Im Verlieren zeigt sich der Sportsmann“.

Heinz Burkart kämpfte mit bewundernswertem Mut gegen seine schwere Krankheit. Leider hat er diesen letzten Kampf verloren.

Der TTC Forchheim wird Heinz Burkart nicht vergessen.

[zurück zu Beiträge Übersicht](#)